

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 68 (1990)
Heft: 5

Artikel: Vor einem halben Jahrhundert : warten vor der Volksküche
Autor: Klauser, Margret
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

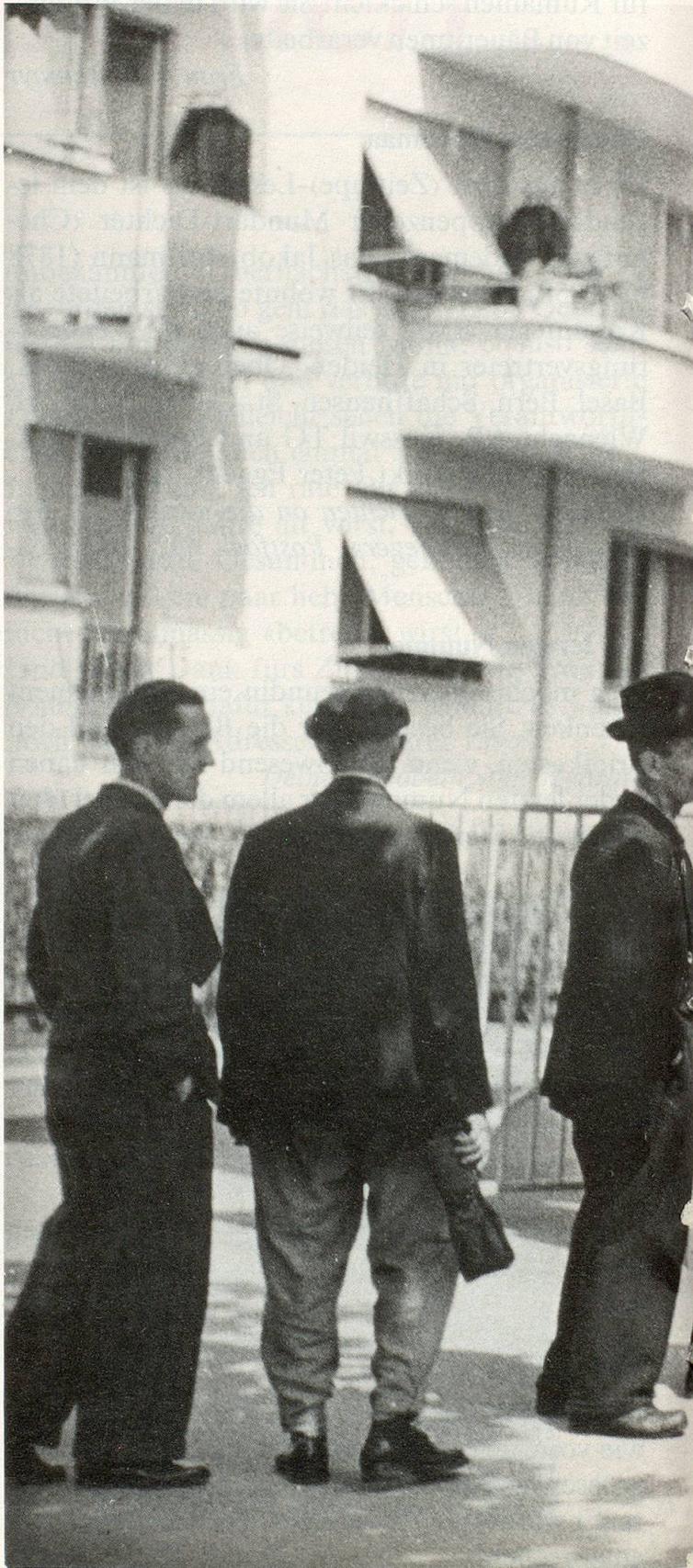
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warten vor der Volksküche

Ausgerechnet am 2. September 1939, dem Mobilmachungstag, wurde in Zürich die «Volksküche» beim Escher-Wyss-Platz eröffnet. Sie belieferte damals 40 Tagesstätten für Schüler und 16 weitere Speiselokale. Immer mehr Erwachsene – zum Teil ohne Arbeit – suchten in den Kriegsjahren diese billige Essgelegenheit auf. Im Herbst 1940 kostete ein halber Liter Suppe zwanzig Rappen. Das Menü aus Suppe, Fleisch und Gemüse zu einem Franken konnten sich viele aber nicht mehr leisten.

Margret Klauser

Foto: Hans Peter Klauser



einem halben Jahrhundert

die unsere Kinder Anspruch auf das
Geld haben, so dass bei einer even-
tuellen Scheidung Todt der ange-
herrnde Pater von den Anwälten
geklagt werden kann.

Fr. 10.000,-
die Reisegarantie
der Aufenthaltszeit

DRU nebst H

Ein Leben sehr auf Kosten der anderen

